



Volle Konzentration: Dachdecker Dimitri Feitknecht während des Wettbewerbs.

SwissSkills Die Berufsmeisterschaften in Bern sind Geschichte und haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Mittendrin brillierte das Berufsfeld Gebäudehülle.

Erfreuliche Rückblicke und viel Berufsstolz

Text: Jessica Nigg | Fotos: Polybau

Gefühlt die halbe Berufswelt war in Bern während der SwissSkills 2025 vertreten: 1000 junge Berufstalente in 150 Lehrberufen haben von 17. bis 20. September während fünf Tagen gezeigt, was in ihnen steckt. Auch das Berufsfeld Gebäudehülle präsentierte sich von seiner besten Seite: vielseitig, technisch, nachhaltig. In Halle 16 erlebten die Besucher live mit, wie sich die jungen Profis in den Kategorien Dachdecker, Fassadenbauer, Abdichter, Gerüstbauer sowie Fachmann Sonnenschutz und Storentechnik während der Berufsmeisterschaften gemess-

sen haben. Die Besucher hatten ausserdem die Möglichkeit, sich über den Beruf Solarinstallateur zu informieren, der sich erstmals als Berufsdemonstration präsentierte. Polybau blickt voller Stolz auf eindruckliche SwissSkills zurück und bereitet sich bereits auf die nächste Ausgabe vor: Die nächste SwissSkills finden von 15. bis 19. September 2027 statt.

Interview mit Chantal Huser, Leiterin Marketing & Services, Gebäudehülle Schweiz und Bildungszentrum Polybau

» *Fachzeitschrift GEBÄUDEHÜLLE: Es ist jetzt schon einige Wochen her, seit die SwissSkills stattgefunden haben. Was bleibt?*

Chantal Huser, Leiterin Marketing & Services Polybau: Ein tolles Gefühl, das super zum neu gewählten und erstmals an den SwissSkills gezeigten Motto «Stabil mit Stil» passt. Während fünf Tagen haben wir den Jugendlichen, den Lehrenden und den Familien der Schweiz den Kern unserer Berufe vermittelt – authentisch und passend zu den Grundwerten des Handwerks. In jedem

einzelnen Element waren viel Berufsstolz und Freude verpackt. Die Emotionen bleiben haften, und zwar in jedem Herzen mit unterschiedlichen Erinnerungen.

» *Wie liefen die SwissSkills?*

Zu unserer Präsenz erhielten wir dieses Mal durchwegs gute bis sehr positive Rückmeldungen: Besucher, Sponsoring-Partner, Branchenvertreter und sogar die in den Aufbau involvierten Dienstleister gaben Rückmeldungen wie: «Eine gelungene und einladende Präsenz habt ihr da auf die Beine gestellt.» Im Jahr 2022 sah das noch anders aus. Damals haben wir diverse konstruktive Ideen erhalten, um die Präsenz des Berufsfeldes Gebäudehülle künftig einladender zu gestalten. Diese Verbesserungsvorschläge wurden von der Arbeitsgruppe aufgenommen und umgesetzt. Glücklicherweise können wir jetzt auf einen Topanlass zurückblicken und am nächsten Auftritt feilen; nach den SwissSkills ist vor den SwissSkills.

» *Wurden die Ziele erreicht?*

Die SwissSkills sind hochprofessionell organisiert und verbessern sich von Durchführung zu Durchführung. Ein Teil dieser Plattform zu sein, ist unbezahlbar – auch wenn dieser Anlass für uns eine grosse Kiste ist. Der Wettbewerb und die «Try a Skill»-Aktivitäten lösen bei den Besuchern Emotionen aus, die

zu einem Eindruck führen, der in den Köpfen und Herzen hängen bleibt. Die gesetzten Ziele wurden gut erreicht, im Sponsoring-Bereich sogar übertroffen. Beim Sponsoring konnten wir zwei Drittel mehr Einnahmen generieren und hatten erstmals zwei Partner als Hauptsponsoren an Bord, die am Markt ausführen. Das ermöglichte uns den Stand weiter zu professionalisieren und die intensive Woche in Bern erstmals mit einer offiziellen und würdigen Eröffnungsfeier zu starten. Keynote-Speaker Andreas Koch alias «die Pfeife» sorgte für eine lockere Atmosphäre und löste positive Denkanstösse für den (Berufs-)Alltag aus.

» *Was waren die Höhepunkte der SwissSkills 2025?*

Dass erstmals alle sechs Gebäudehüllen-Berufe unter einem Dach präsentiert worden sind, ist der Hauptgrund für diesen stimmigen Auftritt. Zudem sorgte die grosszügig gestaltete und mit Sitzgelegenheiten ausgestattete Begegnungszone, der Dorfplatz, für eine angenehme und einladende Atmosphäre. In diesem Aufbau sind die sogenannten «Try a Skill»-Aktivitäten im Vergleich zur vergangenen SwissSkills um ein Vielfaches besser besucht worden. Vor allem das Erstellen eines Brillen- oder Stifтетuis aus einer Kunststoffolie sowie das Gestalten einer Schieferplatte waren wahre



«Was künftige Generationen immer packen wird, ist die Vermittlung eines Zusammengehörigkeitsgefühls und der ehrliche Einblick in eine Aufgabe.»

Chantal Huser
Leiterin Marketing & Services

Renner. Das Neon-Konzept mit den passenden Sonnenbrillen, Leuchtstiften und weiteren Gastgeschenken lockte viele an und hinterliess nachhaltige Spuren, da die Werbematerialien so gestaltet wurden, dass sie auch im Alltag akzeptiert werden und einen Platz finden.

» *Wie sieht es in Sachen Nachwuchs aus?*
Meisterschaften sind ein einzigartiges Werkzeug, um die Berufe vorzustellen. Meister sind nämlich nicht nur die Medaillengewinner vom Samstagabend. Meister sind auch alle Experten und Inst-



Kategorie Abdichter/in

1. Platz: Ariant Bytyqi, Tecton Flachdach AG
2. Platz: Simon Roth, TECTON-Fladag AG
3. Platz: Marco Salvetti, Jörg AG

Kategorie Dachdecker/in

1. Platz: Manuel Maurer, Fuhrer Gebäudehüllen AG
2. Platz: Andrin Torri, Torri Spenglerei – Bedachungen
3. Platz: Tizian Derungs, Köhle Bedachungen AG



In der Begegnungszone der Halle 16 haben diverse Branchenapéros stattgefunden: Hier strahlen Roland Wächter, Verkaufsleiter Gebäudehülle Gebiet Mitte swisspor AG, und der Präsident von Gebäudehülle Schweiz, Arthur Müggler, um die Wette.



Auch die Instrukoren sind ein wichtiger Teil des Gebäudehüllen-Erfolgsteams. Auf dem Bild oben erklärt Maic Walker, was zu tun ist.

rktoren, die mit viel Herzblut und Engagement den Wettbewerb formten. Meister sind alle Arbeitgeber und Ausbildungsverantwortlichen, die mit viel Fachexpertise und Überzeugung fürs Handwerk die Teilnehmenden viel im Voraus begleiteten und motivierten. Und schliesslich sind es alle Teilnehmenden, die mit einem Haufen Elan und Berufsstolz den Gästen während der vier Tage zeigten, wie gut sich das Resultat einer gelungenen Kopf-Hand-Herz-Symbiose anfühlt.

» Kopf-Hand-Herz-Symbiose ist ein gutes Stichwort. Wer Berufung sieht, fühlt sich vielleicht auch berufen ...

Was künftige Generationen immer packen wird, ist die Vermittlung eines Zusammengehörigkeitsgefühls und der ehrliche Einblick in eine Aufgabe. Genau diese Verbundenheit, die aufgrund solch grosser Herausforderungen wie die Präsentation an den SwissSkills automatisch entsteht, ist das Anziehungsmerkmal Nummer eins. Denn aller guten Dinge sind auch in diesem Fall drei: Freude, Fokus und Freunde.

» Nicht nur für die Berufstalente war es ein toller Anlass. Auch zum Netzwerken war die Situation optimal – gerade auch im Zelt 16 bei Gebäudehülle Schweiz und Polybau.

Ja, es fanden bei uns diverse Branchentreffs statt. Die ersten beiden Kategorien der Sponsoren hatten das Privileg, während der fünf Tage einen exklusiven Branchentreff auf dem Dorfplatz der Plattform durchzuführen. Ich war an diversen Treffen auch vor Ort und empfand diese als ideale Ergänzung zu den anderen Aktivitäten. Der bereits erwähnte Initialanlass hatte denselben Effekt: tolle Plattformen mit Branchenvertretern, die sich für die Zukunft unserer Branche einsetzen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die wertvollen Gespräche und positiven Rückmeldungen.



Kategorie Fassadenbauer/in

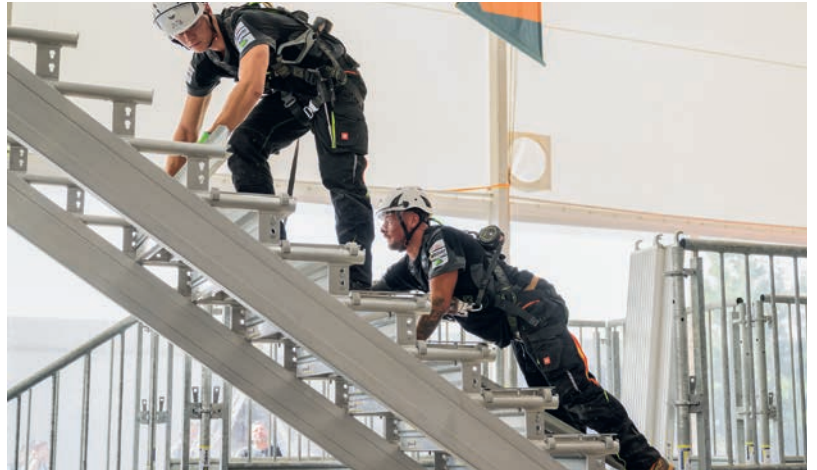
- 1. Platz: Ladina Oppliger, Schnyder Bedachungen/Fassadenbau AG
- 2. Platz: Alisa Oppliger, giger + forrer gmbh
- 3. Platz: Nicolas Hirsbrunner, stettler polybau ag

Kategorie Fachmann/frau Sonnenschutz und Storentechnik

- 1. Platz: Atilla Bingül, Beerli Storen GmbH
- 2. Platz: Omer Gojnovci, LUXORA Storen AG
- 3. Platz: Fisnik Zeneli, LUXORA Storen AG



«Try a Skill» – selbst die jüngsten Besucher zeigten sich interessiert. Die Schieferplatten wurden in voller Konzentration bunt bemalt und beschriftet.



Gerüstbauer im Wettbewerbseifer – zügig, aber genau. So geht es «hoch hinaus». Eindrücklich zeigten die beiden, was sie können und wurden dabei vom Publikum angefeuert.

» Was sind die Learnings aus den SwissSkills? Wo liegt der Fokus von Gebäudehülle Schweiz in zwei Jahren? Wie gewohnt findet ein Debriefing zusammen mit der Arbeitsgruppe statt. Aus den Rückmeldungen werden Feinjustierungen für die SwissSkills 2027 vorbereitet. Der Fokus liegt dann auf Wettbewerb und Sponsoring, da der gesamte Auftritt so konzeptioniert wurde, dass er repetiert werden kann.

» Was ist deine Lieblingserinnerung an die SwissSkill 2025? Einen konkreten Moment kann ich nicht nennen. Das bleibende Bild ent-

spricht für mich einem funkelnden Diamanten, der meine tägliche Marketingarbeit beleuchtet. Die Teamarbeit im Vorfeld sowie auch während des Anlasses war erhebend und hinterlässt ein starkes Wirgefüh. Eindrücklich war für mich auch, dass die ganze Stadt Bern sowie das Bernexpo-Areal während der SwissSkills mit Jugendlichen und Familien regelrecht geflutet wurden. Diese positive und motivierende Energie nehme ich demütig und mit viel Umsicht für unsere Nachwuchsarbeit mit. Es bleibt mir, mich herzlich zu bedanken – merci, grazie, grazcha und danke!



INFO

Unsere Gewinner



Anmeldung
SwissSkills 2027



Kategorie Gerüstbauer/in

- 1. Platz: Pedro Lucas Silva Rodrigues und Rafael Viegas Fernandes, Fasel Echafaudages SA
- 2. Platz: Kenneth Lukas Soller und Nino Flütsch, Roth Gerüst AG
- 3. Platz: Lion Roth, Lawil Gerüstbau AG und Tuna Degirmenci, Baugerüste Bläsi AG